

Anleitung

für die

Installation des Datenbankmoduls

auf Windows 10

Ein Unternehmen der

GRZ
IT Gruppe

Anleitung Installation Datenbankmodul Windows 10 bestehende Fahrschulen.docx

Seite 1 von 27



WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

1. Die Installationen dürfen **NICHT** von einem Netzlaufwerk oder einem UNC Pfad aus gestartet werden. Die Installationsdateien müssen sich auf der lokalen Festplatte, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD befinden, damit eine reibungslose Installation durchgeführt werden kann.

2. Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass die Antivirensoftware während der Installation bzw. während des Programmstarts Warnmeldungen anzeigt. Diese Warnungen sind zu akzeptieren und dauerhaft zu speichern.

3. Die **Ports 80 und 443** dürfen von keiner anderen Anwendung belegt sein und dürfen auch von der Firewall bzw. vom Virens Scanner nicht blockiert werden.

4. **Wenn möglich, dann sollte der neue Datenbank-PC / Datenbank-Server den gleichen Namen wie der alte PC / Server erhalten. Ist dies nicht möglich, so müssen die Prüf-PCs auf den neuen Datenbank-PC / Datenbank-Server konfiguriert werden.**

1. Sicherung der bestehenden Daten vom „alten“ Datenbank-PC / Datenbank-Server

Folgende Daten sollten vom alten PC / Server gesichert werden:

- Datenbanksicherungen
- Zertifikate

Die Datenbanksicherung finden Sie in folgendem Ordner:

*C:\Programme\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013\data\FPV_Backup2013*

Die Zertifikate finden Sie in folgendem Ordner:

*C:\Programme\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013\data\FSO_Zertifikate2013*

HINWEIS:

In diesem Ordner sollten sich 2 Unterordner mit den Namen „*FahrpruefVerwaltung*“ und „*PruefPC*“ befinden. Diese sind zu sichern. Sollten sich die Unterordner nicht hier befinden, so können Sie noch unter folgendem Pfad suchen:

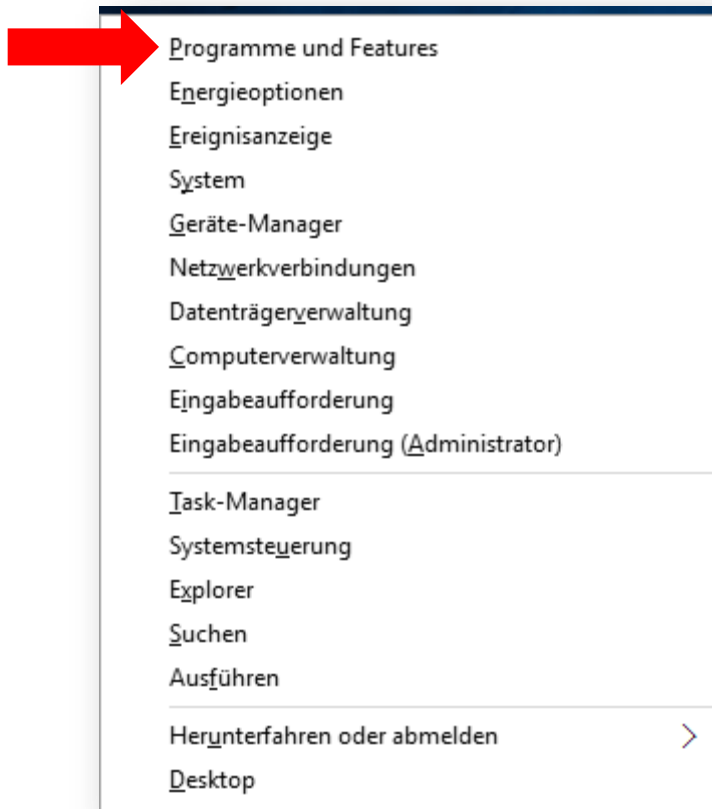
C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankmodul\data\FSO_Zertifikate

Legen Sie die gesicherten Daten NACH der erfolgreichen Installation in den Standardpfaden am neuen Datenbank-PC / Datenbank-Server ab (FPV_Backup2013 und FSO_Zertifikate2013).

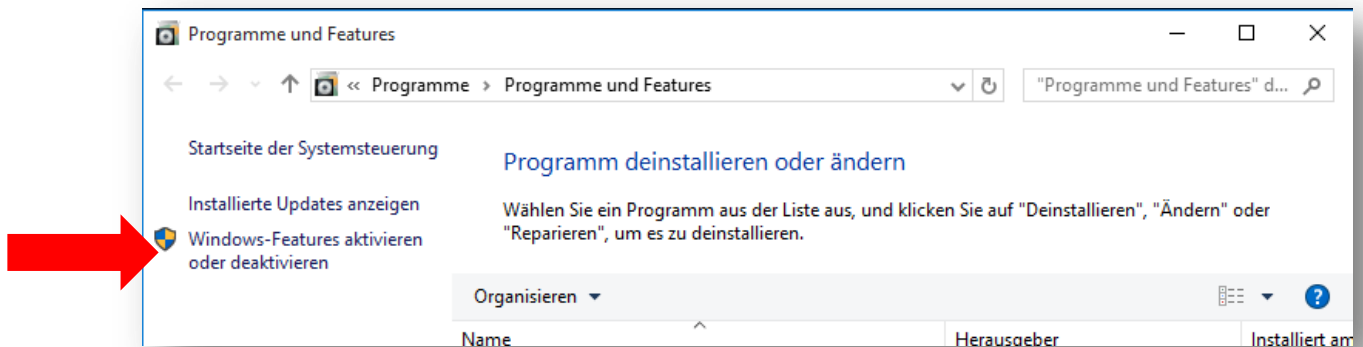
2. Installation des Internet Information Services (IIS)

Der IIS ist ein zentraler Bestandteil der Führerscheinsoftware, da dieser für die Kommunikation mit den Prüf-PCs für Online-Prüfungen zuständig ist.

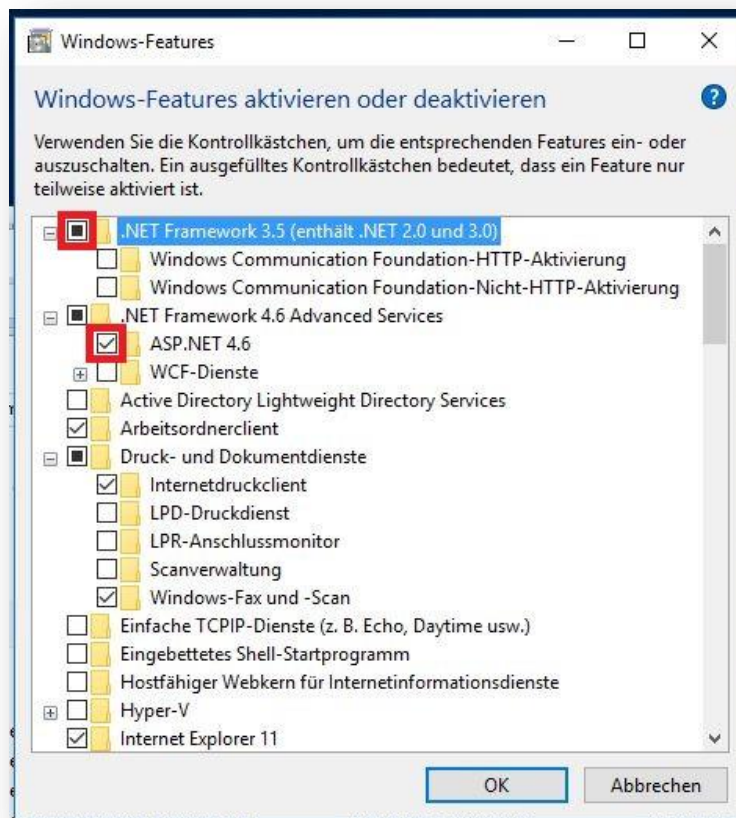
Öffnen Sie die „Programme und Features“ über die Tastenkombination „Windows Taste + X“ oder per Rechtsklick auf den Windows Button

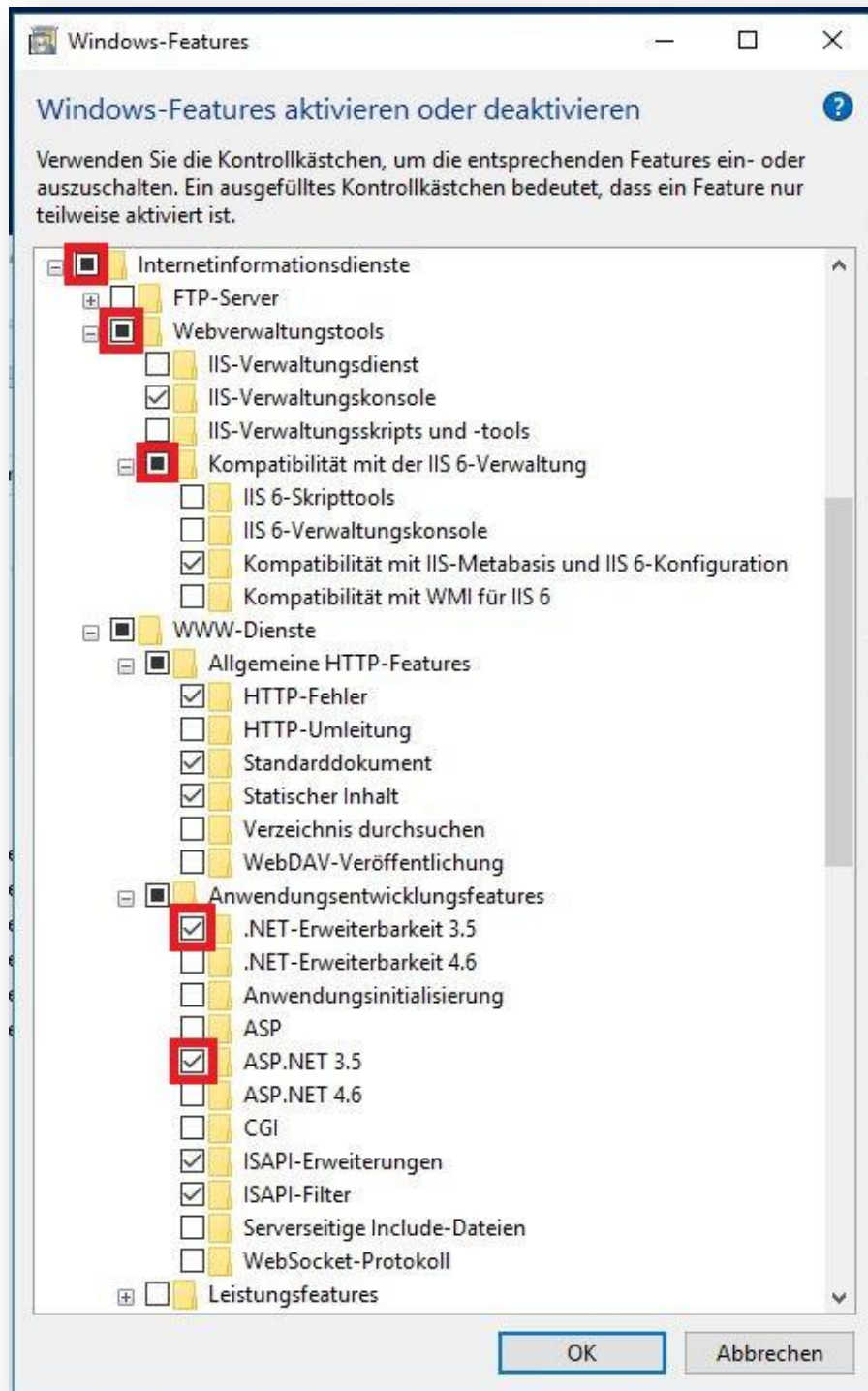


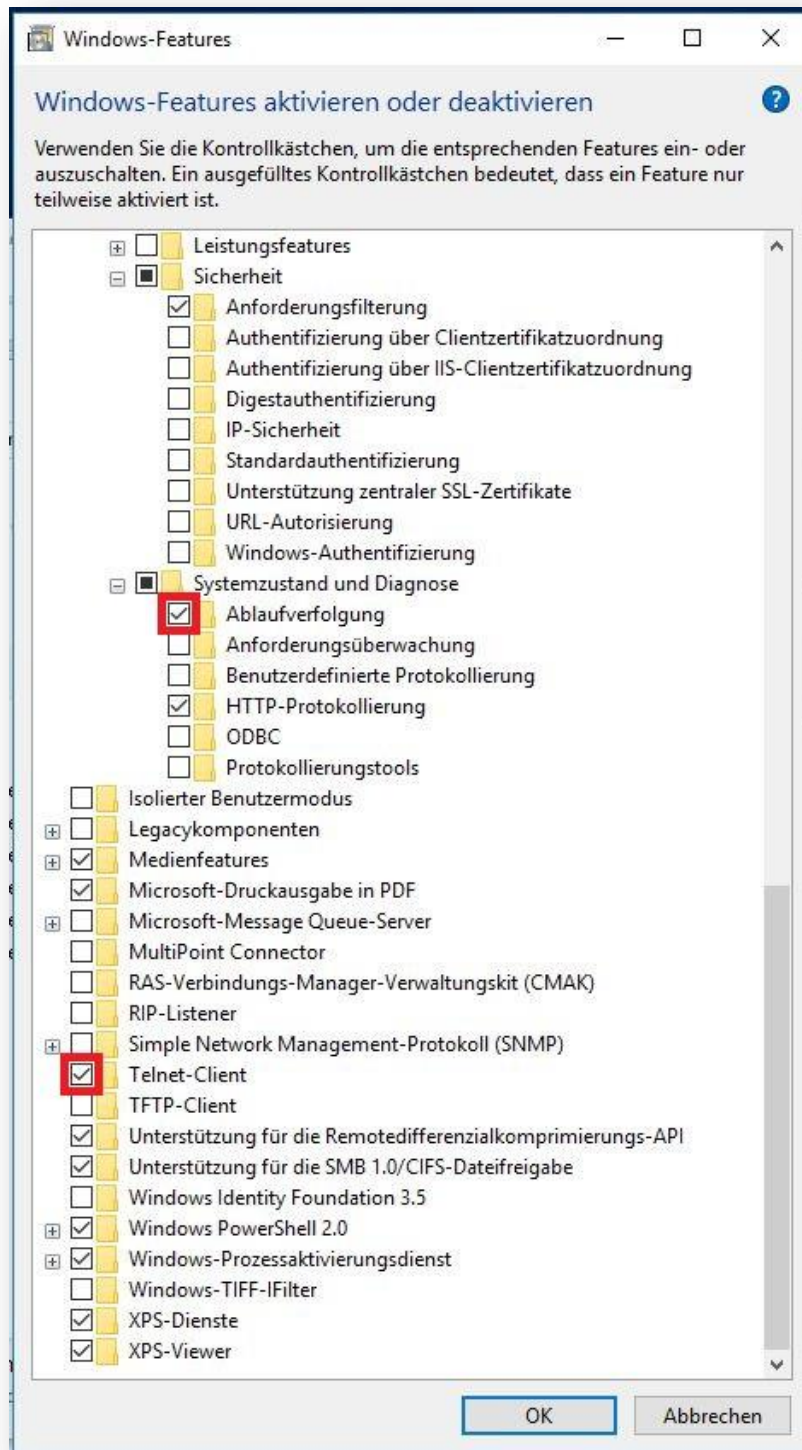
Klicken Sie im Fenster „Programme und Features“ auf „Windows-Features aktivieren oder deaktivieren“



Aktivieren (Häkchen setzen) Sie im Fenster „Windows Features aktivieren oder deaktivieren“ wie im Screenshot angezeigt







Ein Unternehmen der

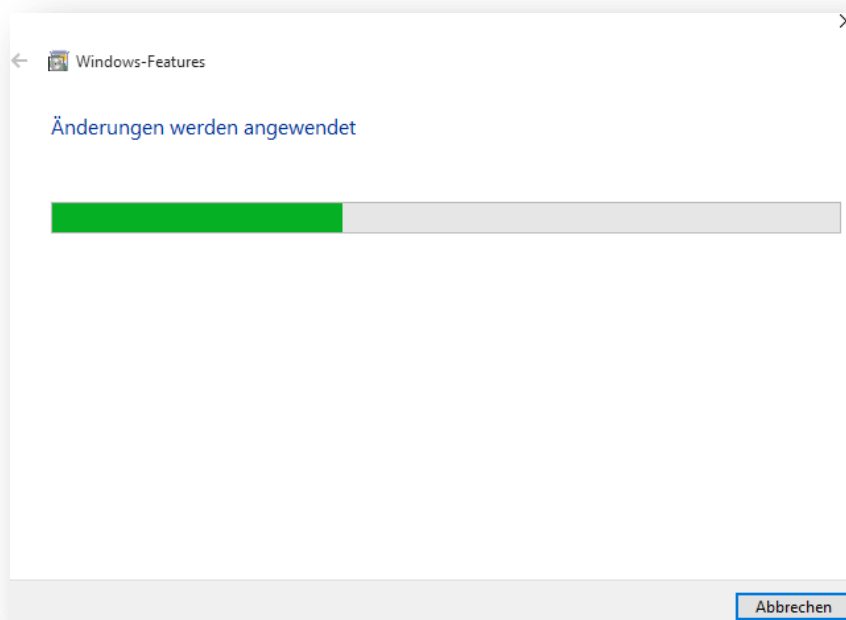
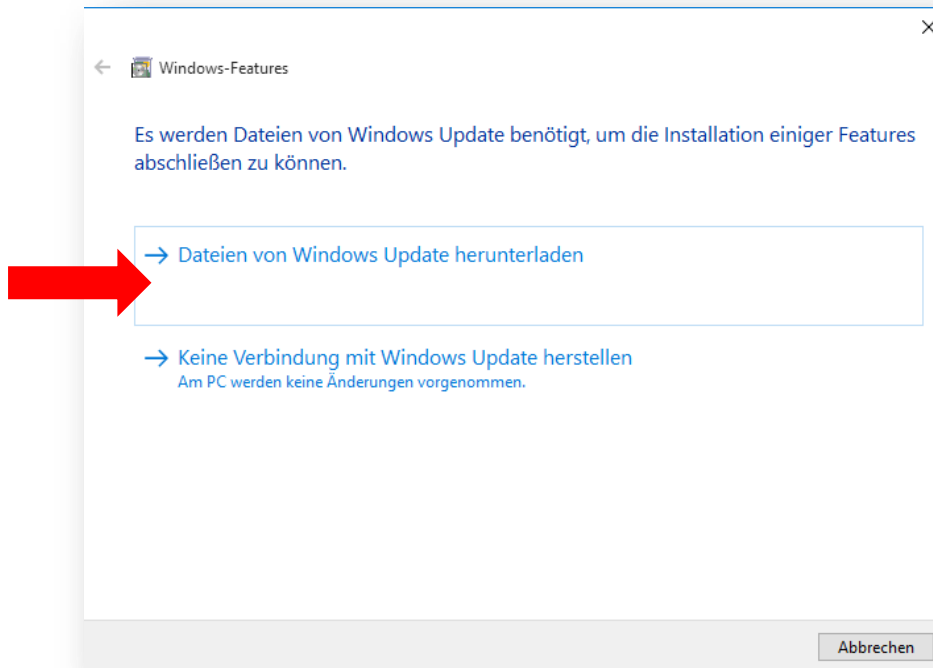
GRZ

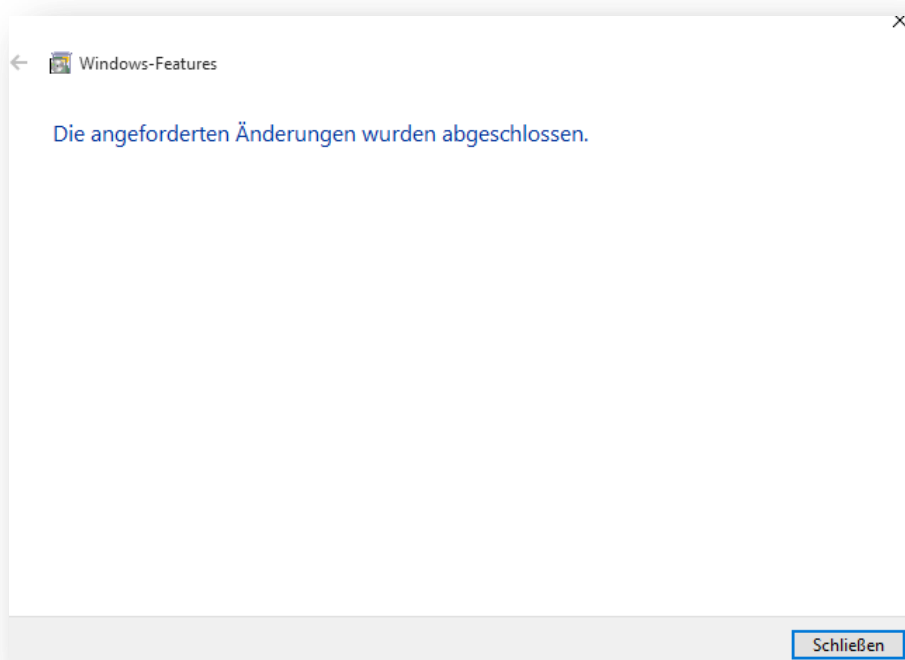
IT Gruppe

Anleitung Installation Datenbankmodul Windows 10 bestehende Fahrschulen.docx

Seite 7 von 27

Nachdem alle Häkchen gesetzt sind, klicken Sie auf Ok. Nun werden die Internetinformationsdienste installiert. Es kann sein, dass erforderliche Daten noch heruntergeladen werden müssen. Sollte dies der Fall sein, so werden Sie aufgefordert dies auszuwählen.

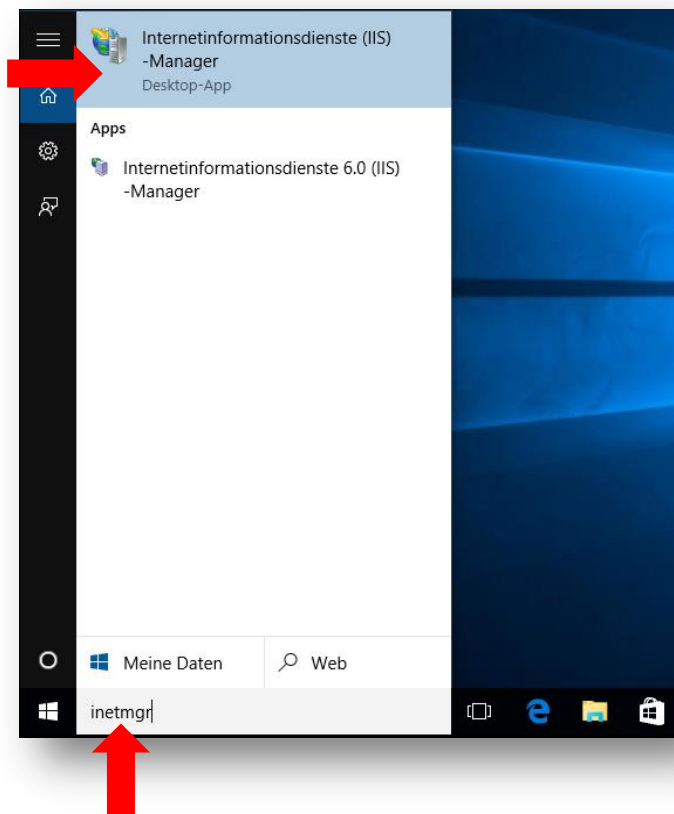




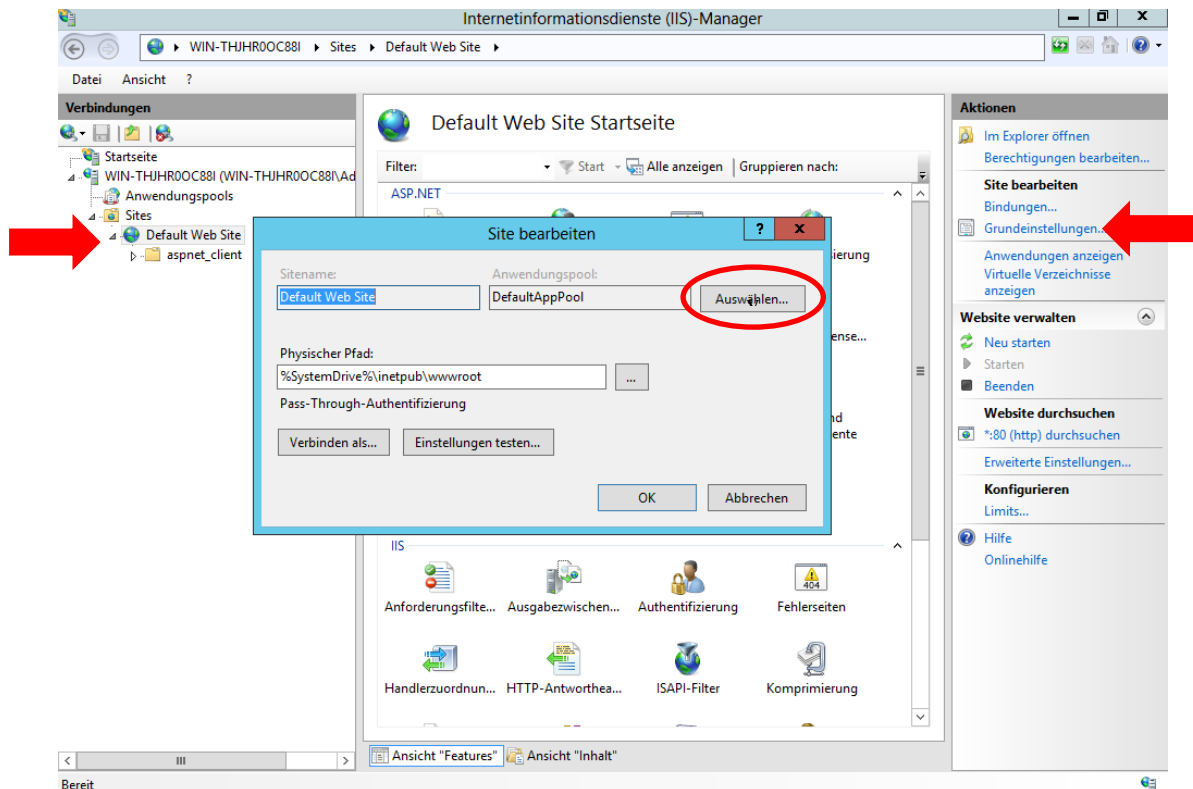
3. Konfiguration des IIS

Der Webservice für die Führerscheinsoftware muss in einem **Anwendungspool mit .NET 2** laufen. In Windows 10 läuft die „DefaultWebSite2 in einem Anwendungspool mit .NET 4, daher muss man die „DefaultWebSite“ in einen anderen Anwendungspool geben, bevor man das Datenbankmodul für die Führerscheinsoftware installiert.

Geben Sie im Suchfenster neben dem Windows Button **inetmgr** ein, dann wird Windows 10 automatisch den IIS-Manager vorschlagen. Diesen können Sie nun öffnen.

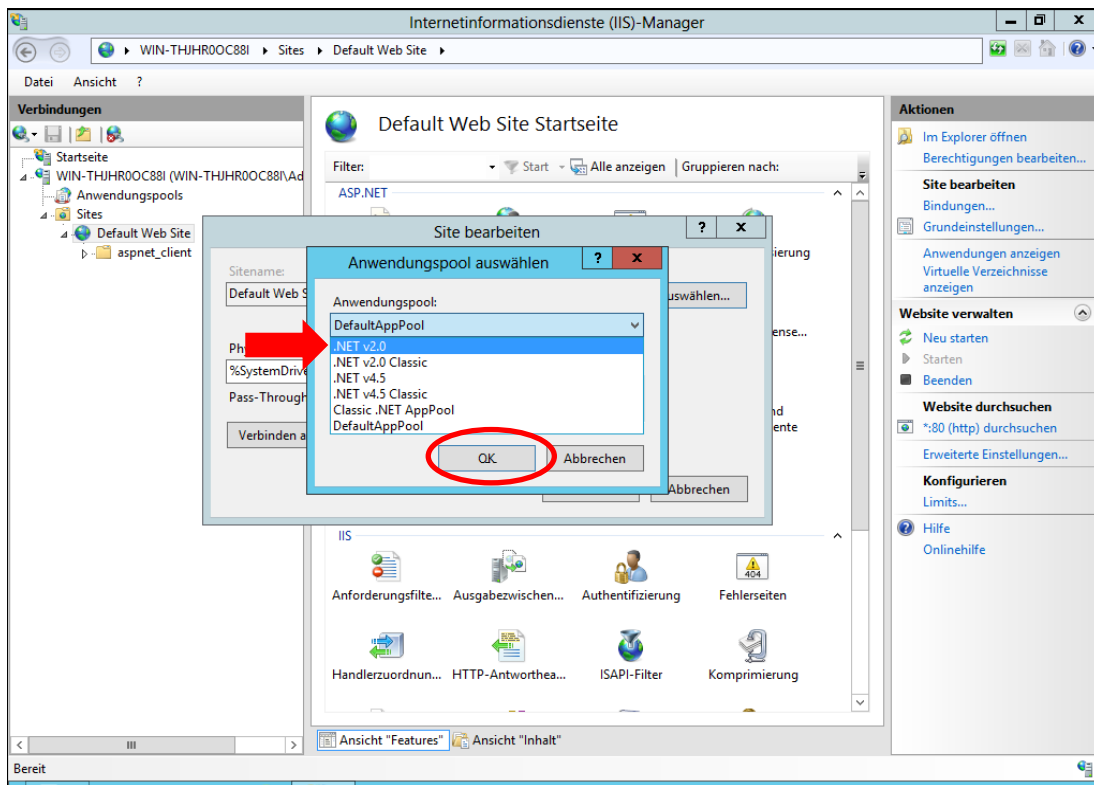


Alles unterhalb des Servernamens aufklappen und auf den Punkt „Default Web Site“ stellen und rechts auf den Link „Grundeinstellungen“ klicken und Im Fenster „Site bearbeiten“ auf „Auswählen“.



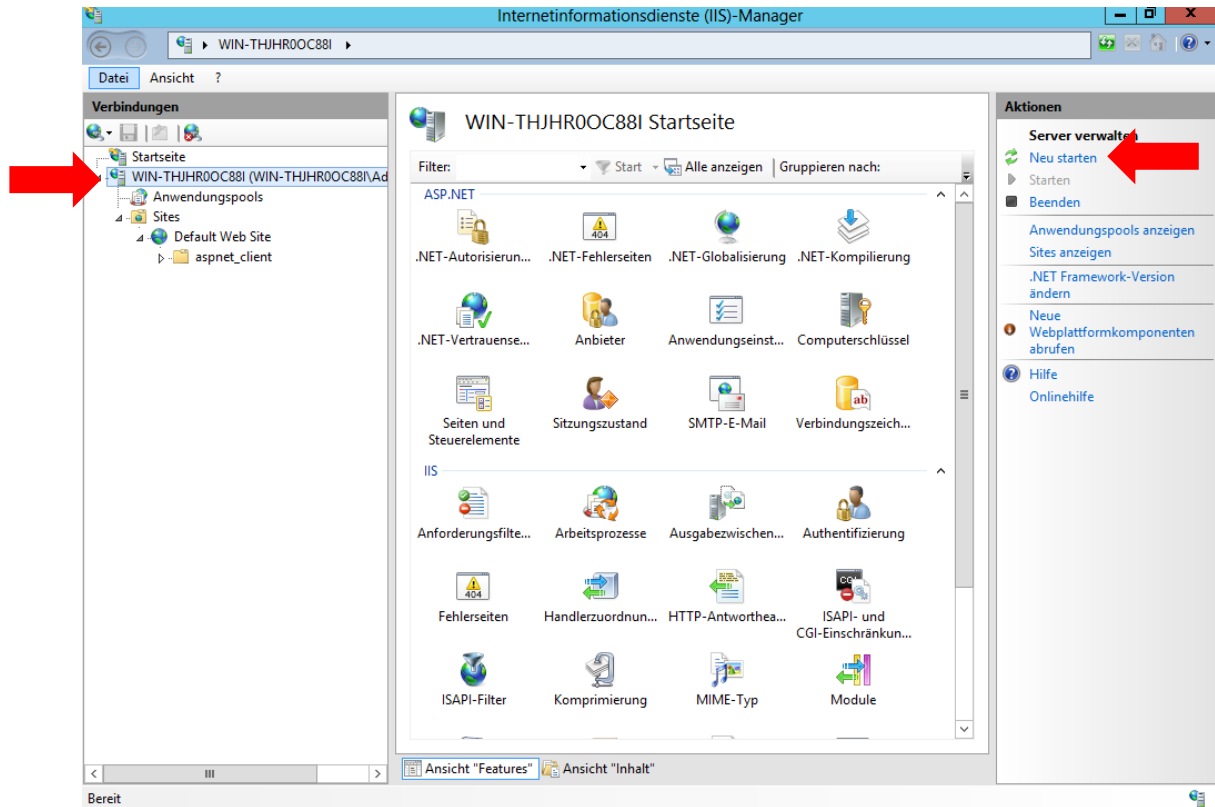
Im nächsten Fenster (Anwendungspool auswählen) muss man einen **Pool mit .NET 2 auswählen** und der Pool muss den Status „Integriert“ haben. Man findet diese Informationen unter Anwendungspools. Hier werden alle Anwendungspools aufgelistet.

Im nächsten Fenster „Anwendungspool auswählen“ kann man nun den Pool ändern. Wählen Sie hier den Pool „.NET v2.0“ aus und klicken Sie auf ok.



Mit Ok den neuen Pool übernehmen und das Fenster „Site bearbeiten“ mit Klick auf Ok beenden.

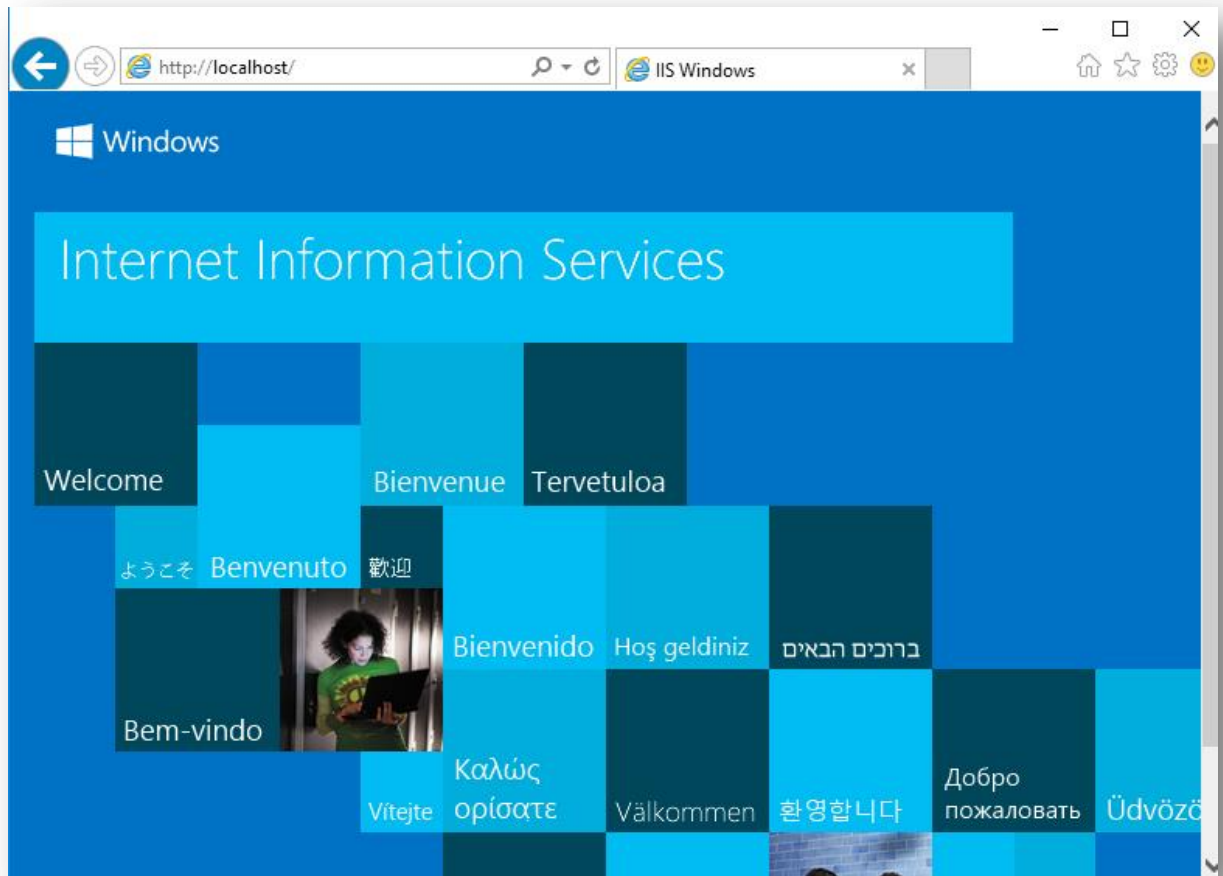
Nun muss man noch den **WebService neu starten**. Dafür stellt man sich wieder auf den Namen des Servers / PCs (Hauptwebservice) und klickt rechts auf „Neu starten“.



Um zu testen, ob der Webservice korrekt installiert wurde, öffnen Sie den Internet Explorer und öffnen Sie folgenden Link

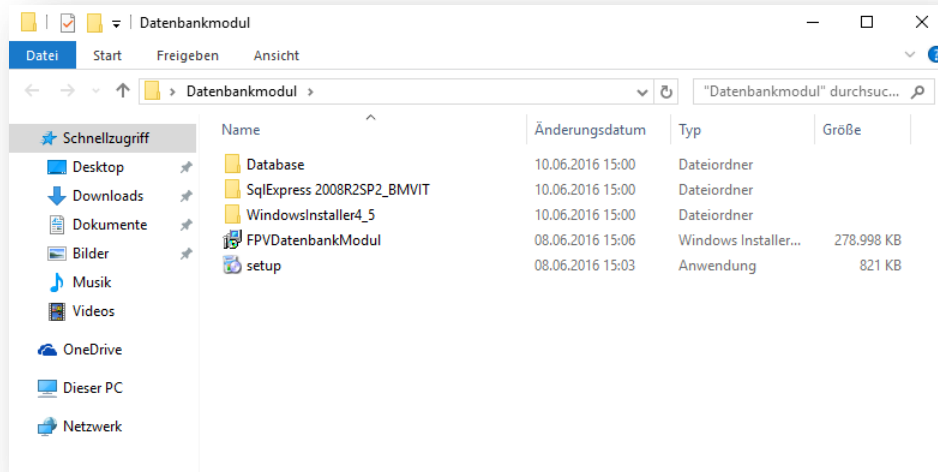
<http://localhost>

Nun sollte folgende Website angezeigt werden.

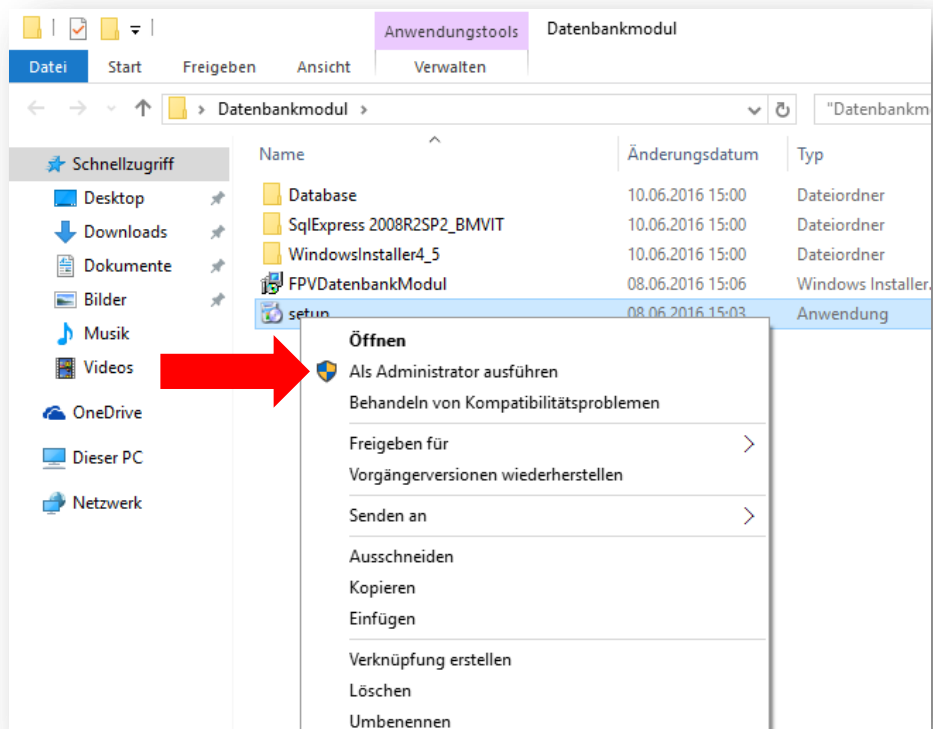


4. Installation Datenbankmodul

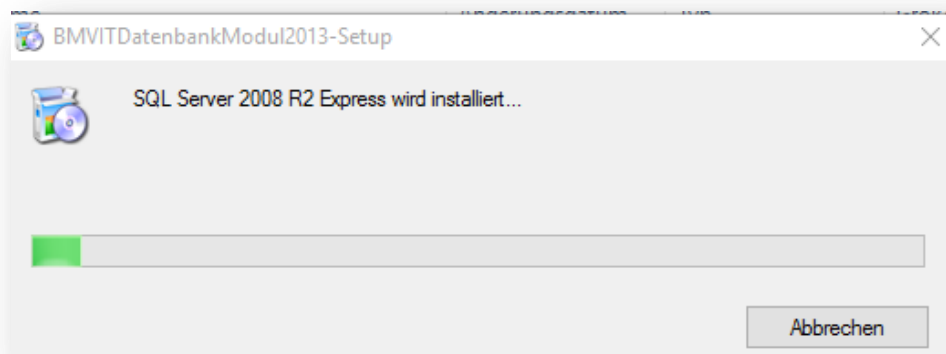
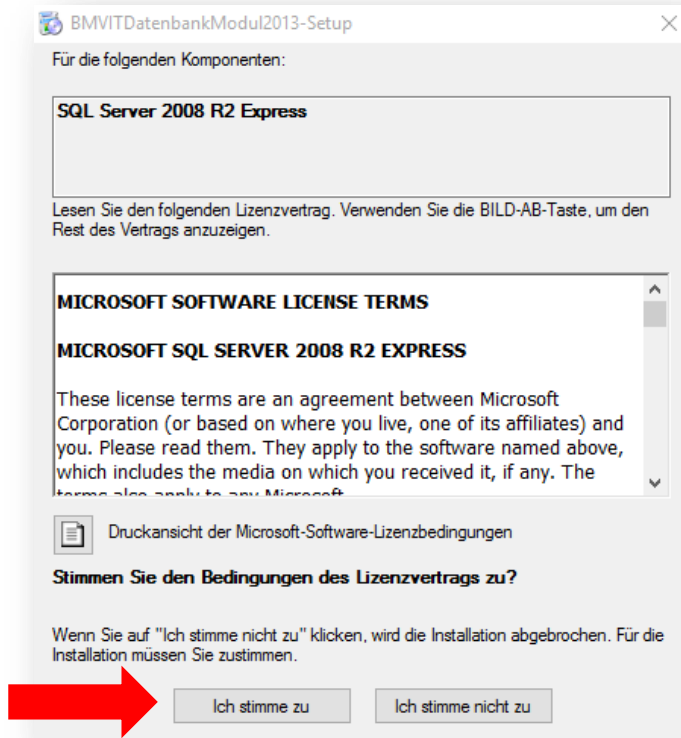
Öffnen Sie den Installationsordner „Datenbankmodul“.



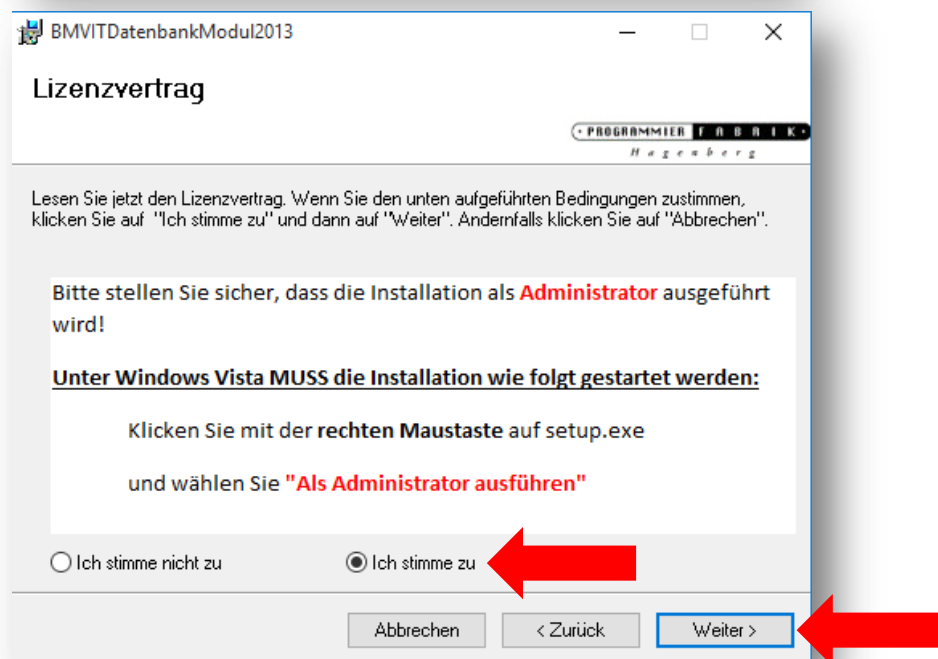
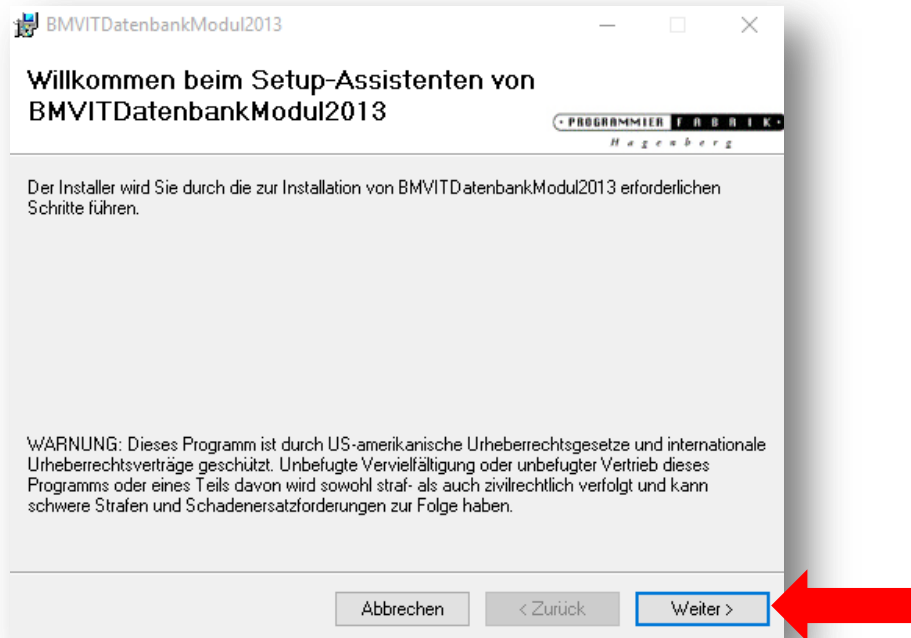
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „setup“ und klicken Sie anschließend auf „Als Administrator ausführen“

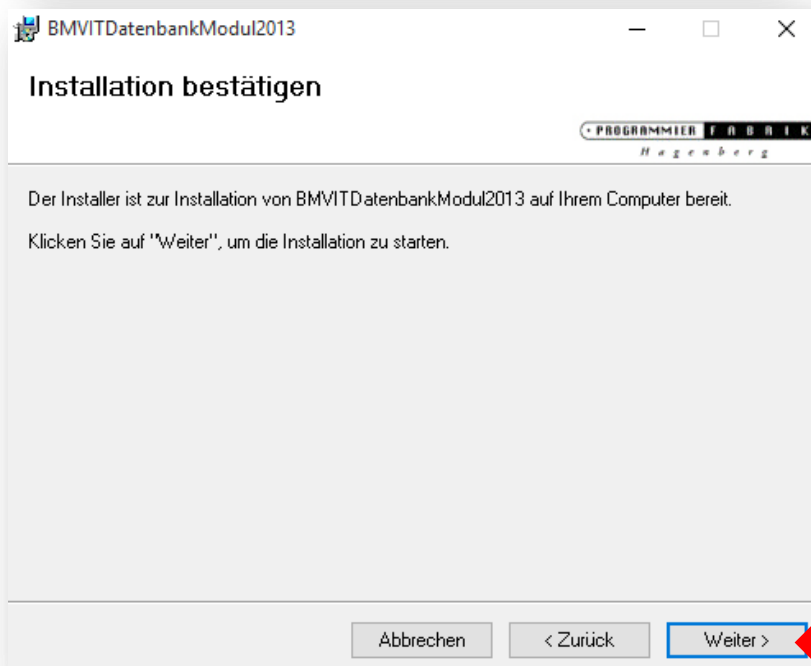
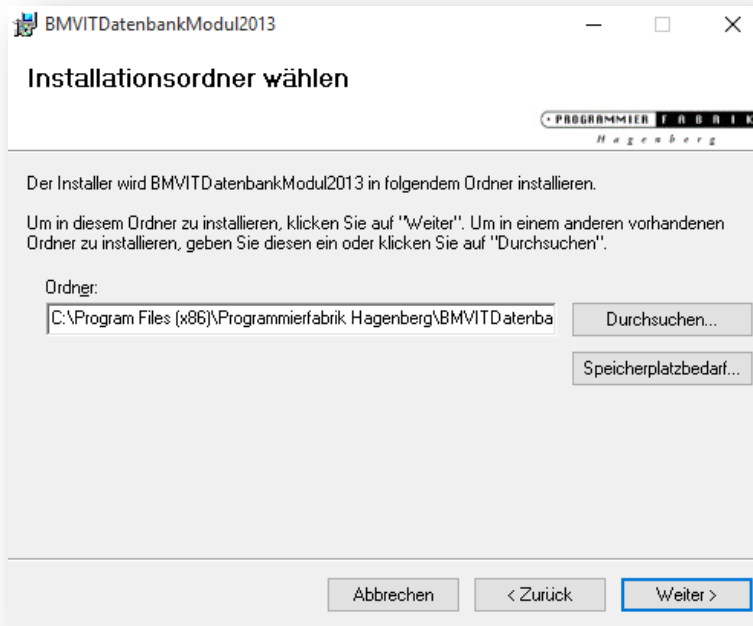


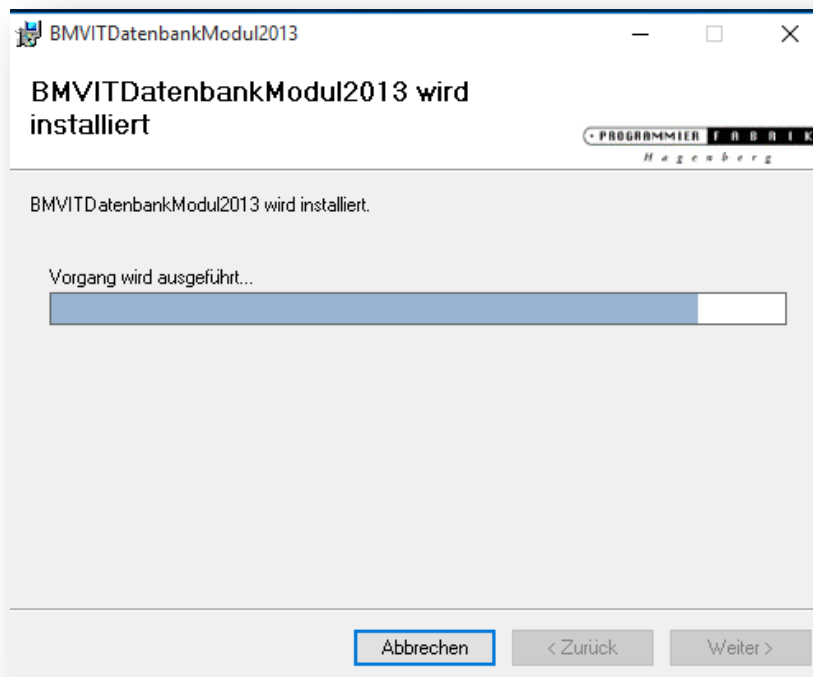
Klicken Sie im nächsten Fenster auf „Ich stimme zu“. Nun wird die Installation des SQL Server Express 2008 R2 gestartet. Dies kann einige Minuten dauern.



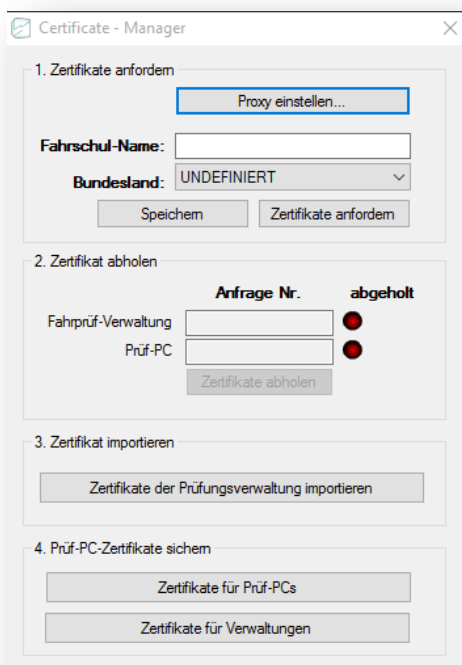
Nun beginnt die Installation des Datenbankmoduls. Bitte führen Sie Installation so durch, wie in den folgenden Screenshots angezeigt.



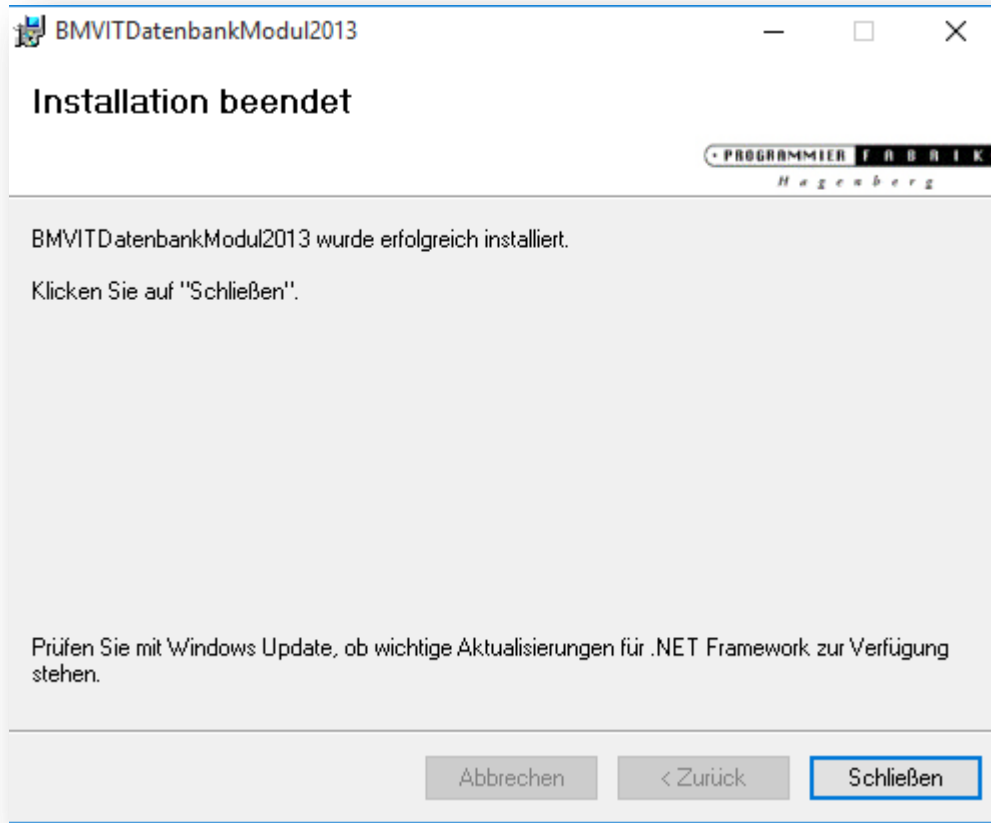




Im Zuge der Installation wird der „CertificateStoreManager“ gestartet. Diesen können Sie ohne etwas zu machen einfach schließen.



Nun wird die Installation des Datenbankmoduls fertig gestellt.

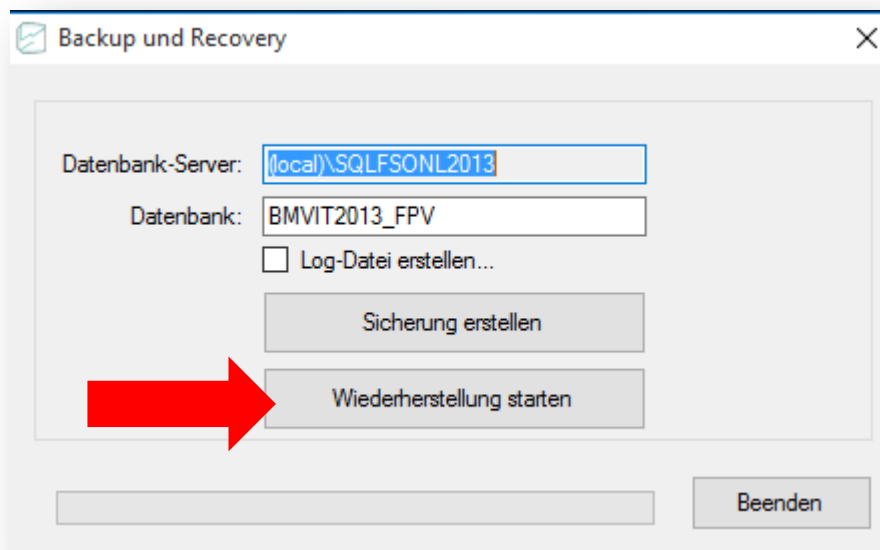


Jetzt erfolgt die Rücksicherung der bestehenden Datenbank.

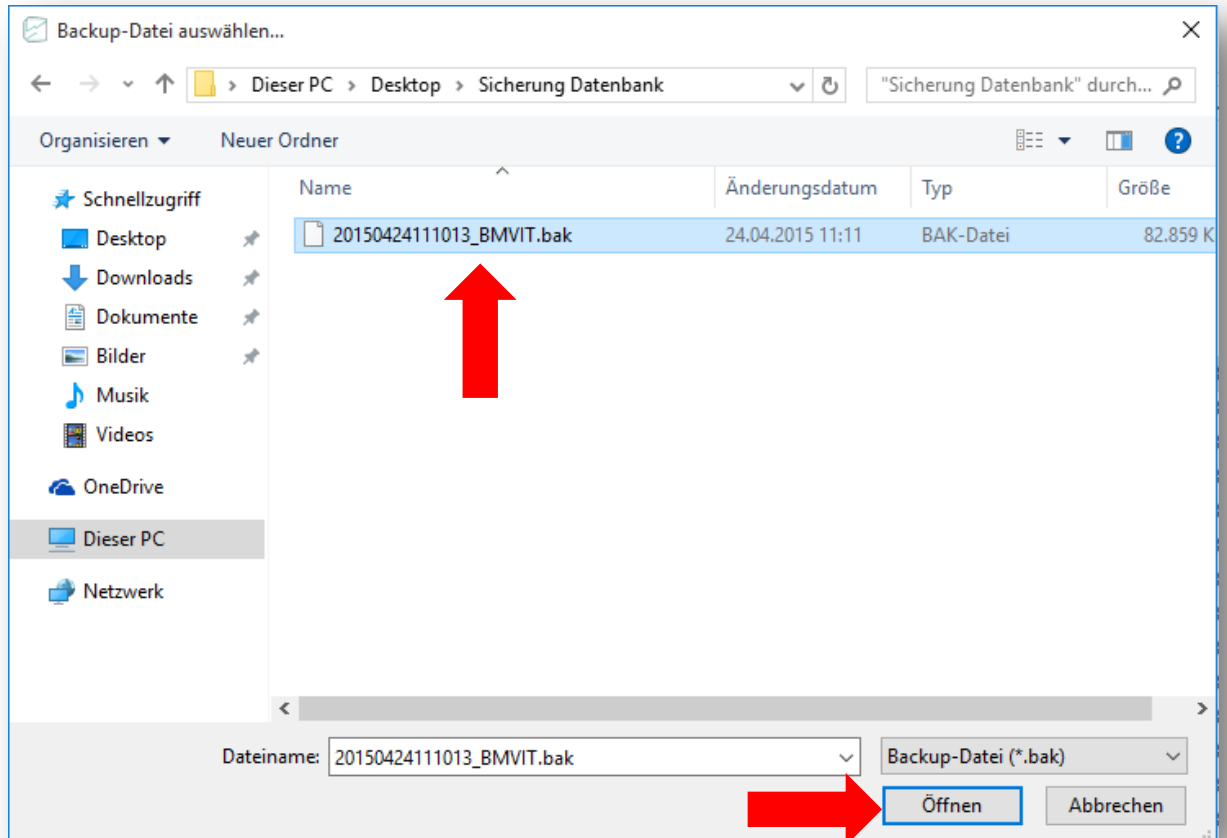
Öffnen Sie die Datei „BMVITBackupRecovery.exe“ unter

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013

und klicken Sie auf „Wiederherstellung starten“



Im Fenster „Backup-Datei auswählen...“ nun die aktuellste Datenbanksicherung auswählen und auf „Öffnen“ klicken

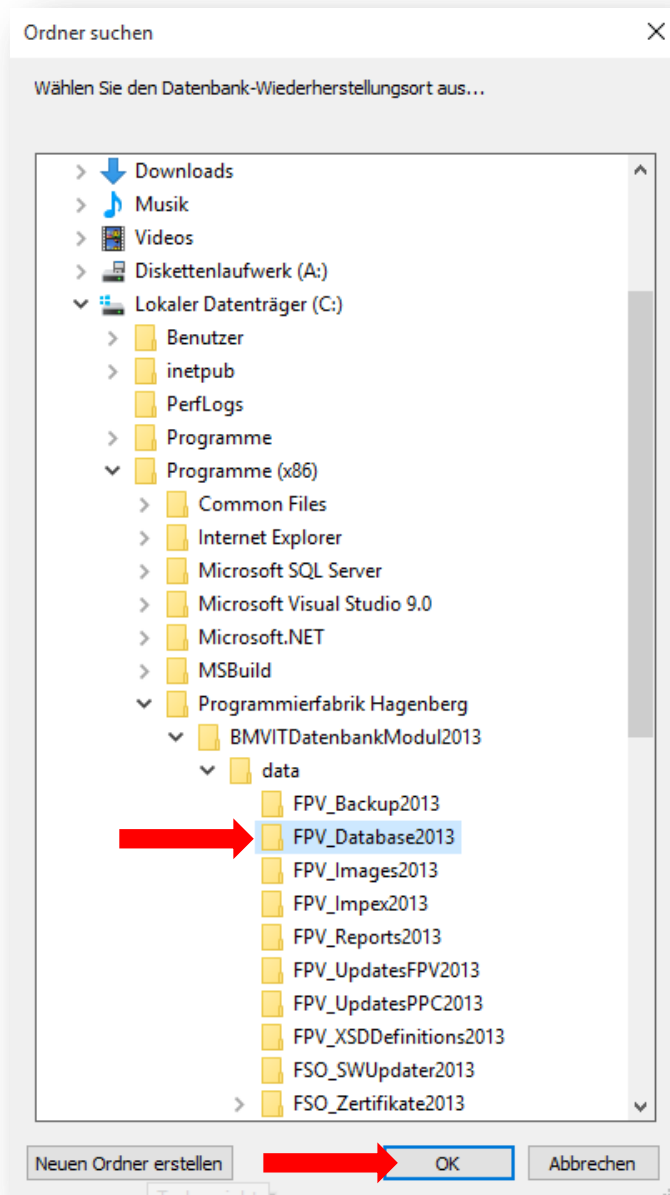


Im Fenster „Ordner suchen“ muss man nun den Pfad für die Datenbankwiederherstellung angeben.

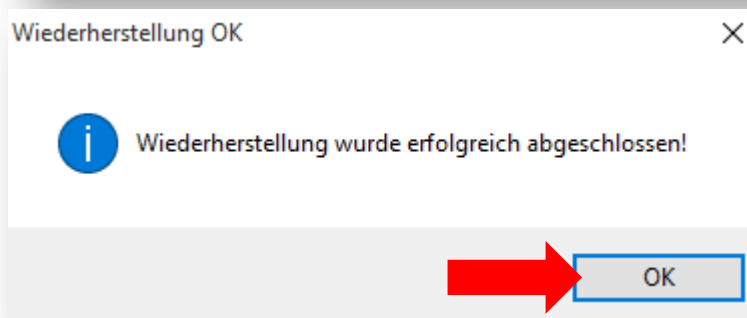
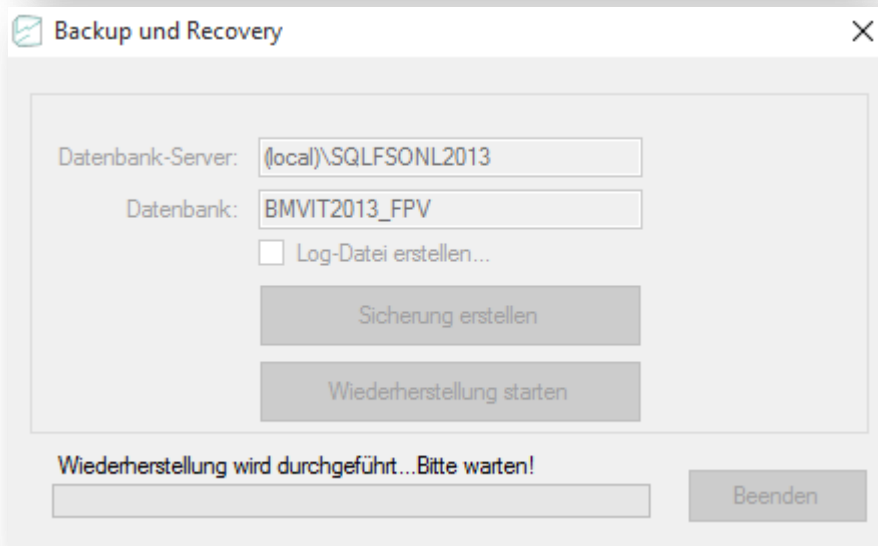
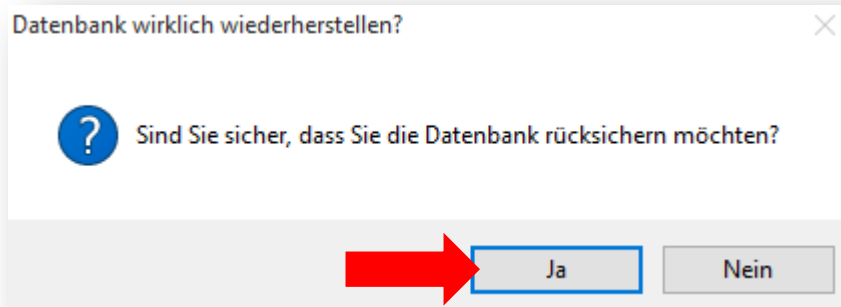
Dies ist folgender Pfad und darf auch nicht verändert werden:

*C:\Programme\Programmierfabrik
Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013\data\FPV_Database2013*

Markieren Sie den Ordner „FPV_Database2013“ und klicken Sie auf Ok.



Nach einer erneuten Bestätigung, ob Sie die Datenbank auch wirklich rücksichern wollen, wird die Wiederherstellung durchgeführt und mit einer Erfolgsmeldung beendet.



Zuletzt müssen noch die zuvor weggesicherten Zertifikate importiert werden.

Öffnen Sie dafür das Tool „CertificateStoreManager“ unter:

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul2013

Klicken Sie auf „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“

Certificate - Manager

1. Zertifikate anfordern

Proxy einstellen...

Fahrschul-Name: FS Test

Bundesland: OBERÖSTERREICH

Speichern Zertifikate anfordern

2. Zertifikat abholen

	Anfrage Nr.	abgeholt
Fahrprüf-Verwaltung	2150	●
Prüf-PC	2151	●

Zertifikate abholen

3. Zertifikat importieren

Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren

4. Prüf-PC-Zertifikate sichern

Zertifikate für Prüf-PCs

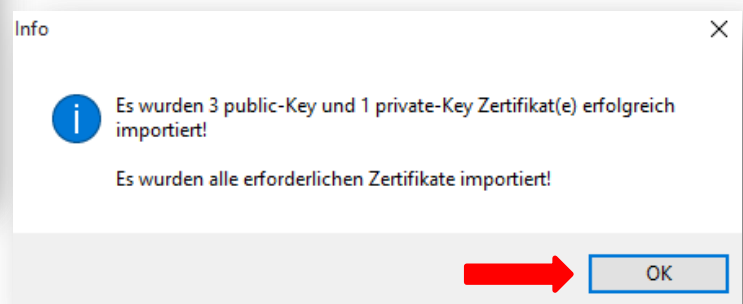
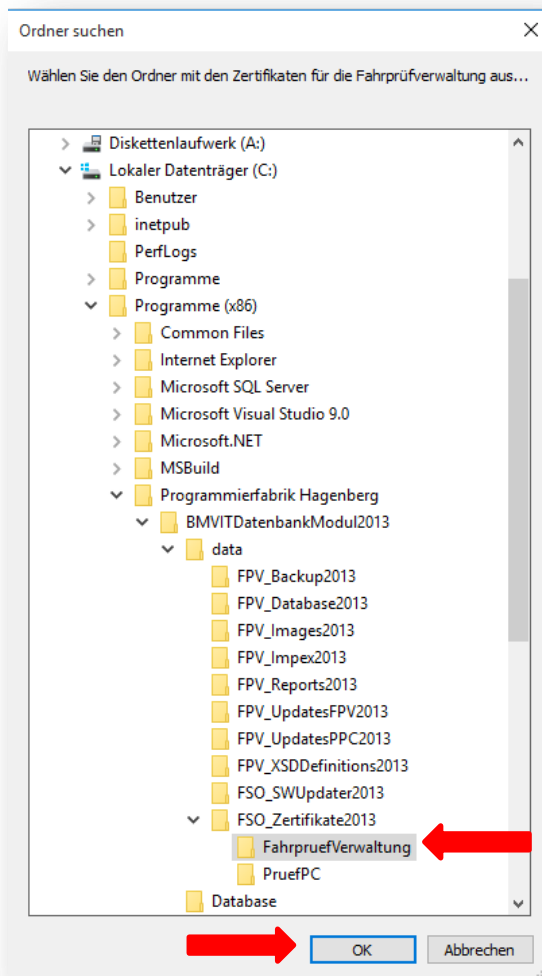
Zertifikate für Verwaltungen

Es wird nun das Fenster „Ordner suchen“ geöffnet. Hier muss der Pfad der Zertifikate ausgewählt werden. Wurden die gesicherten Zertifikate nach der Installation in den Standardpfad kopiert, so müssen Sie folgenden Ordner auswählen:

C:\Programme\Programmierfabrik

Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013\data\FSO_Zertifikate2013\FahrpruefVerwaltung

Klicken Sie auf Ok. Nun werden die Zertifikate importiert und Sie erhalten folgende Erfolgsmeldung.



Testen Sie nun folgenden Link im Internet Explorer. Wenn die unten angezeigte Webseite geöffnet wird, so wurde der Webservice für die Online Prüfungen erfolgreich installiert.

<https://localhost/FPVWebService2013/Service.asmx>

